

DB Sicherheit - Bestellt, zugesagt und nicht geliefert!



19.10.2018

Die DB Fernverkehr hat in den vergangenen Jahren viele Maßnahmen ergriffen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch die Kunden zu schützen. Eine der bekanntesten Maßnahmen betrifft die IC-Linie 2020 und 2021 (Hamburg-Frankfurt). Diese Züge werden seit 2016 auf Grund der Forderung der EVG von einer zusätzlichen Doppelstreife begleitet.

Die DB Fernverkehr hat die DB Sicherheit beauftragt. Die Leistung sollen im Standard von DB-eigenem Personal und voller Schutzausrüstung ausgeführt werden.

Nun hat sich die EVG, gemeinsam mit Vertretern der DB Fernverkehr AG, einen Einblick verschafft und den IC 2020 von Hamburg bis Frankfurt begleitet. Schon nach 20 Minuten stellte sich heraus, dass die DB Sicherheit angebotenen und zugesagten Leistungen so nicht erbringt.

So werden seit längerem teilweise Subunternehmer eingesetzt, deren Beschäftigte über keine Schutzausrüstung verfügten. Damit verstößt die DB Sicherheit GmbH gegen die eigenen Verträge. Sie bringt damit nicht nur die eigenen DB-Kollegen in Gefahr, sondern auch die Kolleginnen und Kollegen der Subunternehmen. Auch in andern Bereichen der bestellten Leistungen der DB Fernverkehr AG konnten solche Verstöße festgestellt werden.

Die EVG fordert den DB-Vorstand auf, dieses verantwortungslose Verhalten der Geschäftsführung der DB Sicherheit zu stoppen.



EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Str. 24 | 60326 Frankfurt/M.

Wir leben Gemeinschaft